

Workshop im Rahmen der Fortbildungsreihe "Verstehen-Vermitteln-Verändern"

## Argumentationstraining zum Umgang mit Antifeminismus

02. Mai 2023, 09:00–15:00 Uhr, online

*Coaches: Bienz Hammer und Nadja Kaiser  
(Netzwerk GEGENARGUMENT)*

### Inhalt

Der Workshop nach dem Konzept von Gegenargument zum Umgang mit (extrem) rechten, antifeministischen und diskriminierenden Positionen verbindet die situative Ebene (Auftreten und Redeverhalten in konkreten Situationen) mit der Ebene der inhaltlichen Auseinandersetzung. Durch eine Vielfalt von interaktiven, wissensvermittelnden und reflektierenden Methoden werden die Gleichstellungsakteur\*innen in ihrer unmittelbaren Argumentations- und Handlungssicherheit sowie der politischen Meinungsbildung unterstützt. Das Training kombiniert Reflexions- bzw. Empowerment-Inhalte mit dem Training konkreter Argumentationssituationen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erarbeitung einer Arbeitsdefinition von "Antifeminismus"
  - kollegialer Austausch zu Erfahrungen der Teilnehmenden mit Antifeminismus, Sexismus und Kritik an gendergerechter Sprache an Hochschulen
- Analyse klassischer antifeministischer Argumentationsmuster und Gesellschaftsbilder mit dem Schwerpunkt auf Angriffe auf sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Hochschulkontext
- Erarbeitung von Gesprächs- und Handlungsstrategien
  - individuelle und institutionelle Gesprächs- und Handlungsstrategien
  - Einbezug der jeweiligen Hochschulgremien sowie externer Unterstützungs- und Beratungsangebote
- Praktische Anwendung der erarbeiteten Strategien

### Teilnahmebeitrag

Der Workshop wird vom Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung im Rahmen der Fortbildungsreihe „Verstehen-Vermitteln-Verändern“ angeboten und finanziert.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis zum **21. April 2023**

Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung

E-Mail: [kontakt@tkg-info.de](mailto:kontakt@tkg-info.de)

**Bitte beachten Sie:** Sollten Sie Ihre Teilnahme nach der Anmeldung absagen müssen, bitten wir Sie um eine frühzeitige Absage per E-Mail. Die Zahl der Teilnehmenden für das Training ist begrenzt und so kann der Platz anderweitig vergeben werden.